

### **Soziale Medien verantwortungsvoll nutzen**

1

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Netzpolitik der LINKEN fordert die Partei dazu auf, bei der Nutzung »sozialer« Medien wie Facebook/Instagram, Twitter, Telegram & Co, deren Geschäftsmodell nutzerdatengetrieben ist, die folgenden Dinge zu beachten:

2

3

4

5

1. Nur Informationen verbreiten, die wir auch in klassischen Medien veröffentlichen würden. Für parteiinterne Kommunikation soweit möglich parteiinterne IT-Infrastruktur nutzen!

6

7

8

2. Wichtige Informationen nicht exklusiv in derartigen sozialen Medien veröffentlichen.

9

10

3. Externe Inhalte aus geeigneter Quelle (Partei-Webseite, Blog, LinkeCloud, öff-rechtl. Medien) möglichst verlinken, anstatt die Inhalte direkt hochzuladen.

11

12

13

Wir fordern dazu auf, sich von Plattformen mit nutzerdatengetriebenen Geschäftsmodellen unabhängiger zu machen und sich aktiv an digitaler Selbstorganisation zu beteiligen. Wo dies mangels Alternativen noch nicht möglich ist (Messenger, Cloud), sollte der Schaffung entsprechender Lösungen für die Parteiarbeit die nötige Priorität eingeräumt werden. Hierbei soll die Interoperabilität mit anderen dezentralen Lösungen wenn möglich sichergestellt werden und die neu geschaffene Lösung auf freier Software basieren.

14

15

16

17

18

19

20

21